

### **Infoblatt 07 – Bereich: Behandlungsstrukturen**

Für die Behandlung einer psychischen Erkrankung gibt es im deutschen psychiatrischen Versorgungssystem verschiedene Möglichkeiten, die im Folgenden aufgelistet sind.

#### **Ambulante Behandlung**

Eine ambulante Psychotherapie wird in der Regel von niedergelassenen psychologischen Psychotherapeuten oder Fachärzten (Psychosomatik und Psychotherapie, Psychiatrie und Psychotherapie, Nervenheilkunde) angeboten. Es gibt verschiedene Formen der Psychotherapie: Verhaltenstherapie, tiefenpsychologisch fundierte Psychotherapie, analytische Psychotherapie und systemische Therapie. Meist finden wöchentlich Einzelgespräche statt. Gesetzlich Versicherte können in Deutschland ohne Überweisung vom Hausarzt einen Psychiater oder Psychotherapeuten für ein Erstgespräch aufsuchen.

#### **Psychiatrische Institutsambulanz (PIA)**

Es gibt Ambulanzen an Fachkliniken für Psychiatrie und Psychotherapie, sogenannte Psychiatrische Institutsambulanzen (PIA), und psychosomatische Ambulanzen an Kliniken für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie. Behandelt werden Menschen mit psychischen Erkrankungen, die aufgrund der Art, Schwere und Dauer ihrer Krankheit oder aufgrund einer zu großen Entfernung keine Behandlung bei einem niedergelassenen Arzt oder Psychotherapeuten erhalten können.

In den Ambulanzen werden nicht nur ärztliche, sondern auch psychologische, ergotherapeutische, bewegungstherapeutische, kunst- und musiktherapeutische oder sozialarbeiterische Leistungen angeboten. Anzahl und Länge der Termine werden dem aktuellen Bedarf entsprechend vereinbart, ebenso die Teilnahme an Gruppenangeboten.

#### **Teilstationäre Behandlung (Tagesklinik)**

Tageskliniken befinden sich meist in psychiatrischen oder psychosomatischen Kliniken oder Abteilungen. Das therapeutische Angebot umfasst z.B. eine medikamentöse Therapie, psychotherapeutische Gespräche (Einzel, Gruppe), Kunst-, Musik- oder Ergotherapie, Entspannungstrainings, Sport- und Bewegungstherapie.

Dieses Angebot steht Patienten fünf Tage pro Woche tagsüber zur Verfügung. Dementsprechend müssen Patienten so stabil sein, dass sie die Abende und die Wochenenden in ihrer eigenen Wohnung bzw. bei ihrer Familie verbringen können. Die Tagesklinik sollte also in räumlicher Nähe zum Wohnort liegen.



# Lichtenberger Initiative für Gesundheit und Arbeit

## Wege gemeinsam gehen

### Stationäre Krankenhausbehandlung

Bei stationären Krankenhausbehandlungen ist das Ziel der Behandlung die Wiederherstellung der Gesundheit. Während einer stationären Behandlung übernachten Patienten im Krankenhaus und erhalten ein therapeutisches Angebot, das in der Regel Einzel- und Gruppentherapien, medikamentöse Behandlung, Kunst-, Musik- oder Ergotherapie, Entspannungstrainings, Sport- und Bewegungstherapie umfasst.

Manche Stationen sind auf bestimmte psychische Erkrankungen spezialisiert, andere verfolgen einen übergreifenden Ansatz. Meist wird eine stationäre Therapie entweder durch den Arzt oder Psychotherapeuten veranlasst oder erfolgt im Notfall kurzfristig über die Notaufnahme.

### Ambulante / stationäre psychosomatische Rehabilitation (Reha)

Eine ganztägig ambulante oder stationäre Rehabilitationsbehandlung wird in Kliniken für psychosomatische Rehabilitation angeboten. Das therapeutische Angebot umfasst in der Regel nicht nur psychotherapeutische Einzelgespräche, Gruppentherapien und ggf. eine medikamentöse Behandlung, sondern auch Schulungen und Beratungen, um mit der Erkrankung und ihren Folgen besser umgehen zu können, Sport- und Bewegungstherapie, Ergotherapie und bei Bedarf Ernährungsberatung und Sozialberatung. Ein besonderer Fokus der Rehabilitation der Rentenversicherung liegt auf dem Ziel, die Erwerbsfähigkeit der Versicherten wiederherzustellen bzw. zu erhalten.

### Kostenträger

- Krankenkasse
- bei Reha: in der Regel die Deutsche Rentenversicherung

### Leistungserbringer

Die psychiatrische Pflichtversorgung für den Bezirk Berlin Lichtenberg obliegt dem evangelischen Krankenhaus Königin Elisabeth Herzberge KEH:

- Abteilung für Psychiatrie, Psychotherapie & Psychosomatik  
Herzbergstr. 79, 10365 Berlin  
Tel. (030) 5472-0 / Email: [keh@keh-berlin.de](mailto:keh@keh-berlin.de)

Sollten Sie Fragen haben oder Unterstützung benötigen, sprechen Sie das Team der L.IGA gern jederzeit an.

Quellen: [psychnet.de](http://psychnet.de), [berlin.de](http://berlin.de), [keh-berlin.de](http://keh-berlin.de), [aok.de](http://aok.de)

